

Förderverein Windenergie Weisslingen/Russikon

# Wann wird's mal wieder richtig Winter – ein Winter wie er früher einmal war?

frei nach Rudi Carell

Skigebiete in tieferen Lagen gehen pleite... dafür fühlt sich der Borkenkäfer wohl und sorgt dafür, dass die Fichte in unseren Lagen keine Zukunft hat. Der Klimawandel ist definitiv angekommen, nachdem bereits seit 1992 auf Klimakonferenzen darüber geredet wird. Leider gibt's immer noch Leute, die der Ölindustrie zuarbeiten und versuchen, die Energiewende zu blockieren. Technische Lösungen zur Dekarbonisierung sind vorhanden, wir müssen aber MACHEN und nicht nur darüber reden. Wie sogar der Verein der Windgegner im

letzten Wisliger aufgezeigt hat, braucht es einen ganzen Strauss an Massnahmen, damit wir die Wende schaffen: Dazu gehören Energiesparen, der Ausbau der Wasserkraft, Photovoltaik, Biomasse und – wenn sie dann irgendwann mal ohne Erdbeben funktioniert – auch die tiefe Geothermie zur Stromerzeugung. Einen vor allem im Winter optimalen Beitrag kann die Windenergie leisten. Die Energiewende muss schnell umgesetzt werden. Der Bau neuer, zusätzlicher Atomkraftwerke dauert mit optimistischen 25 Jahren viel zu lange. Windenergie kann die Winterstromlücke schnell, effizient und sauber füllen.

Die Mindestabstandsinitiative für Windenergieanlagen von 1000m zu bewohnten Gebäuden ist ein Kompletterbot für Windenergie in unserer Gemeinde. Gerade Atomkraftbefürworter sollten sich gut überlegen, ob sie Technologieverbote für ein zukunftsgerichtetes Mittel halten.

Wer gegen Windräder ist, sollte auf dem eigenen Hausdach anfangen, Solaranlagen zu installieren. Das Ankämpfen gegen eine saubere, regionale Energieversorgung und das Aufbürden der Lasten auf die Bergkantone, ist egoistisch. Wir benötigen sauberen und kostengünstigen Strom, damit auch energieintensive Industrien wie Kunststoffverarbeiter, Giessereien und Datenverarbeiter in der Dienstleistungsbranche Arbeitsplätze in unserer Region halten.

Bis wirklich ein Windrad in Weisslingen stehen könnte, gibt es noch viele Möglichkeiten, sich einzubringen aber auch berechnete Einsparungen vorzubringen: Nach der Veröffentlichung des Richtplans, über den Kantonsrat, bei der Nutzungsplanung oder bei einer Baubewilligung. Demokratische Rechte und die sorgfältige Beachtung der Anliegen von Mensch und Natur sind wichtig und in diesem Prozess gewahrt.

Ein Ersatz von Ölheizungen durch Wärmepumpen, die mit Strom aus Gaskraftwerken betrieben werden, wird unsere Probleme jedenfalls nicht lösen, weder bei der Abhängigkeit vom Ausland noch beim Klimawandel. Sollte doch mal wieder ein richtiger Winter kommen, benötigen wir dringend zusätzliche Kapazitäten, die die Speicherkraftwerke in den Bergen entlasten.

## Nehmen Sie an der Gemeindeversammlung teil

Merken Sie sich das Datum für die nächste Gemeindeversammlung am 15. April vor

und machen Sie Gebrauch Ihrer demokratischen Rechte:

Mit einem NEIN zur getarnten Technologieverbotsinitiative halten Sie die Möglichkeit offen für eine sichere, zukunftsfähige und unabhängige Schweiz!

Förderverein Windenergie  
Weisslingen/Russikon, Philip Holoch

## Einladung zur Besichtigung eines Windparks

Besichtigung des Windparks Verenafohren bei Schaffhausen am 17. März.

Machen Sie sich selbst ein Bild – hören Sie selbst, wie die Geräuschemissionen eines Windparks sind!

### Programm

- Abfahrt 12:30 beim Spritzenhüsli Weisslingen
- Fahrt mit Car nach Wiechs am Randen
- Spaziergang zu den Windrädern auf den ehemaligen Zufahrtswegen für den Bau der Windräder, rund 2 km zu Fuss
- ca. 1½-stündige Führung im Windpark durch Frau Gaukler von der Energieagentur Kreis Konstanz
- Kaffee und Kuchen in nahe gelegenen Restaurant
- Rückkehr nach Weisslingen ca. 18:00

Die Anzahl Plätze ist begrenzt. Anmeldung über [info@fvw-weisslingen-russikon.ch](mailto:info@fvw-weisslingen-russikon.ch)

Bei grossem Interesse werden wir zu einem späteren Zeitpunkt weitere Führungen anbieten.

Kosten für Carfahrt, Führung und Kaffee und Kuchen 35 Franken

Förderverein Windenergie  
Weisslingen/Russikon, Philip Holoch

## Einladung zur Infoveranstaltung Windenergie

am 6. März im Kirchengemeindehaus Weisslingen

Wir laden die Wisliger Bevölkerung ein, sich zum Thema Windenergie zu informieren, Beginn 19:30 Uhr

### Vorträge (je ca. 15 Minuten)

- *Begrüssung und Einleitung*
- *Energiewende, Dekarbonisierung, Klimakosten*
  - Anthony Patt
  - ETH Professur für Klimaschutz und Klimaanpassung
- *Energiesituation Schweiz und Potential der Windenergie*
  - Urs Freudiger und Pascal Müller
  - Zürich Wind – eine Kooperation von EKZ, ewz und Stadtwerke Winterthur
- *Einfluss der Windenergie auf unsere Umwelt – was muss beachtet werden*
  - ProNatura (Referent noch nicht bekannt)
- *Warum braucht es Mindestabstände zu Windrädern?*
  - Referent noch nicht bekannt
- *Ergebnisse unserer Windmessungen, Chancen für Weisslingen und Idee der Windkorporation*
  - Philip Holoch
  - Förderverein Windenergie

Fragen aus dem Publikum  
Apéro

Leider hatten wir nur sehr wenig Zeit, den Anlass vorzubereiten, da wir erst 2 Tage vor Redaktionsschluss informiert wurden, dass es keinen gemeinsamen Infoanlass mit dem Verein Windenergie-Weisslingen-Russikon geben wird. Daher kann es noch zu Änderungen bei den Referaten kommen. Infos dazu finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage [www.fvw-weisslingen-russikon.ch](http://www.fvw-weisslingen-russikon.ch).

Förderverein Windenergie  
Weisslingen/Russikon, Philip Holoch